

Pädagogische Hochschule Zug

Sehr geehrte Damen und Herren

Schauspieler und angehender Lehrer: Unser Student Salvatore Greco steht seit Ende Januar als Ermittler in der ZDF-Krimi-Serie «Blutige Anfänger» vor der Kamera – den Link zur Serie finden Sie in diesem Newsletter. Im Gegensatz zum Schauspielbusiness gehört Salvatore Greco als Mann im Lehrberuf einer Minderheit an. Dies will das Gleichstellungsprojekt «Mehr vom Anderen» (MevA) ändern. An einer Tagung an der PH Zug trafen sich deshalb über 40 Fachpersonen, um Projekte zu entwickeln, die das Interesse von Frauen und Männern für geschlechteruntypische Berufs- und Studienfelder fördern sollen.

Auch der Wettbewerb «Code4Space» will Mädchen für MINT-Themen begeistern. Erfahren Sie, wie Schulklassen ein Experiment für die Internationale Raumstation (ISS) entwickeln können und welche weiteren Veranstaltungen die PH Zug für Sie bereithält!

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und freue mich, Sie am einen oder anderen Anlass begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Esther Kamm
Rektorin

Up to date



Mehr vom Anderen (MevA) –geschlechteruntypische Berufs- und Studienwahl

Junge Frauen fehlen in MINT-Fächern und technischen Berufen und Männer in sozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern. Um dies zu ändern, haben verschiedene Akteure im Kanton Zug ein gemeinsames Projekt gestartet. Am 24.1. trafen sich an einer von der PH Zug, der Abteilung Berufsbildung der Roche Diagnostics International AG und dem Verein Bildzug organisierten Tagung über 40 Fachleute aus Berufsbildung und Gymnasien, Bildungsverantwortliche sowie Lernende und Studierende. In Workshops entwickelten die Teilnehmenden acht spannende Ideen, wie das Interesse von Frauen und Männern für geschlechteruntypische Berufs- und Studienfelder geweckt werden kann. Die vielversprechendsten Projekte werden in den Jahren 20/21 weiterentwickelt und umgesetzt.



Student ermittelt in TV-Krimi

Unser Student [Salvatore Greco](#) steht als angehender Lehrer nicht nur vor Schulklassen, sondern als Schauspieler auch vor der Kamera. Seit Ende Januar 2020 ist er in der neuen ZDF-Krimi-Serie zu sehen. In «Blutige Anfänger» spielt Salvatore Greco den Hauptkommissar Lorenzo Battiato. Krimi-Liebhaber finden die ersten Folgen online auf www.zdf.de.

Impuls



Neues Lehrmittel «Schauplatz Ethik»

Mit Kindern und Jugendlichen philosophieren: Diesen Ansatz verfolgt das neue Lehrmittel «Schauplatz Ethik», das für die Zyklen 1–3 konzipiert ist. An einer Infoveranstaltung an der PH Zug geben Prof. Dr. Dominik Helbling (PH Luzern, Teamleiter Inhalt Lehrmittel) und Vertretende des Lehrmittelverlags Zürich einen vertieften Einblick in das sich am Lehrplan 21 orientierende Lehrmittel. Do, 30.4.2020, 17.30 Uhr, Aula PH Zug, Apéro im Anschluss.

[Mehr Infos und Anmeldung](#)

Mitmachen



Kick-off-Anlass «Code4Space»

Die Roberta Initiative, die Stiftung «Erste deutsche Astronautin» und das Fraunhofer Institut IAIS haben in Deutschland, Österreich und der Schweiz den Wettbewerb «Code4Space» lanciert. Möglichst viele Schulklassen sollen ein Experiment für die Internationale Raumstation (ISS) mithilfe des Computers «Calliope mini» entwickeln. Die beste Idee darf zur ISS fliegen! Unter dem Lead des Roberta Regio Zentrums der PH Zug und des Verkehrshauses findet ein kostenloser Kick-off-Anlass für interessierte Lehrpersonen statt.

Do, 2.4.2020, 10.00–14.00 Uhr, Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

[Mehr Infos und Anmeldung](#)



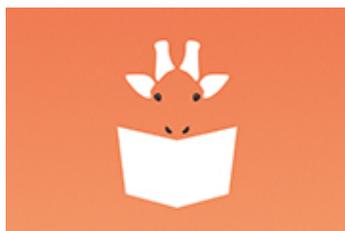
World Robot Olympiad – jetzt anmelden

Die World Robot Olympiad (WRO) ist ein weltweiter Wettbewerb für technikbegeisterte Kinder und Jugendliche. Das Roberta Regio Zentrum der PH Zug führt in Risch-Rotkreuz in Kooperation mit der Hochschule Luzern und anderen Partnerinstitutionen einen der insgesamt sechs Schweizer Regionalwettbewerbe durch. Die Teilnehmenden designen und bauen Lego-Mindstorm-Roboter, programmieren diese und starten mit ihnen in einem spannenden Wettkampf gegen andere Teams in den Altersklassen Elementary (8–12 Jahre), Junior (13–15 Jahre) und Senior (16–19 Jahre).

Sa, 9.5.2020, Risch-Rotkreuz, in den Räumlichkeiten der Hochschule Luzern – Informatik

Anmeldeschluss: 17.3.2020, 16.00 Uhr.

[Mehr Infos](#)



Schweizer Vorlesetag 2020 für Primarschulklassen

Der Vorlesetag ist ein vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM initiiertes nationaler Aktionstag. Vorlesen schafft nicht nur Nähe, sondern unterstützt Kinder auch in ihrer geistigen Entwicklung. Somit stellt es eine ideale Form der Leseförderung dar. Jungen und Mädchen, denen täglich vorgelesen wird, verfügen über einen grösseren Wortschatz als Gleichaltrige ohne Vorleseerfahrung. An der PH Zug organisieren die Mediothek und das Zentrum Mündlichkeit einen Anlass, der sich an Primarschulklassen richtet. Eine Vorlesung dauert pro angemeldete Schulklasse 30 bis 45 Minuten. Mi, 27.5.2020, zwischen 8.00 und 12.00 Uhr, Mediothek und weitere Räume PH Zug
Anmeldung bis 30.4.2020 an ines.trezzini@phzg.ch

Weiterkommen



Weiterbildung für Mitarbeitende TGS/SEB

Mittagstisch, Nachmittags- oder Hausaufgabenbetreuung – diese Arbeit ist wichtig und anspruchsvoll. In der Weiterbildung für Mitarbeitende Tagesstrukturen / schulergänzende Betreuung erweitern die Teilnehmenden ihre fachlichen und personalen Kompetenzen, wird der Austausch angeregt und der Einblick in andere Institutionen ermöglicht. Das Kooperationsangebot der PH Zug und der PH Luzern startet anfangs September 2020 bereits zum 15. Mal und richtet sich an Personen, die aktuell oder spätestens zu Kursbeginn Mitarbeitende von Institutionen der schulergänzenden Betreuung sind.

[Mehr Infos und Anmeldung](#)



Klangreiches Programm Workshops Musik

Musikbegeisterte Lehrpersonen finden im neuen Programm garantiert den passenden Workshop. So kann den Profis der Zuger Sinfonietta bei den Proben für die Aufführung des Streichquintetts Op. 111 zugeschaut werden oder die Theaterpädagogin Nicole Davi inspiriert mit neuen Theaterspielen und Übungen für den Unterricht. Stefan Dittli, Primarlehrer in Baar, zeigt zudem, wie die irische Flöte «Tin Whistle» mit der ganzen Klasse gespielt werden kann. Auch bei den Aufführungen von «Bewegte Biografien», bei dem Jugendliche mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln und Lebensgeschichten ihren musikalischen Rucksack öffnen, spürt man die Liebe zur Musik.

[Mehr Infos und Anmeldung](#)

Dabeisein



Informationsveranstaltung und Einblicke ins Studium

Was braucht es, um Lehrerin, Lehrer zu werden? Interessierte am Lehrberuf erfahren an unseren Infoveranstaltungen mehr zum Studienangebot der PH Zug und können an der Nachmittagsveranstaltung am Unterricht teilnehmen und so einen ersten Einblick ins Studium gewinnen.

Mi, 4.3.2020, 19.00 Uhr, Aula PH Zug / Mo, 16.3.2020, 13.30–16.00 Uhr, diverse Räume PH Zug

[Mehr Infos und Anmeldung](#)



Campus für Demokratie

Globalisierung, Klimawandel oder Digitalisierung bringen neue Herausforderungen für die Demokratie. Am 25. März gehen die Teilnehmenden den Fragen nach, wie Jugendliche globale, komplexe Zusammenhänge verstehen, sich eine Meinung bilden und sich für ihre Anliegen einsetzen. Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich speziell an Akteure der politischen Bildung und Partizipation. Sie wird in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen UNESCO-Kommission, der PH Zug und der Fachstelle punkto – Eltern, Kinder & Jugendliche durchgeführt.

Mi, 25.3.2020, 18.00–20.30 Uhr, Aula PH Zug, Apéro im Anschluss.

Anmeldeschluss: 16.3.2020.

[Mehr Infos und Anmeldung](#)



Satz & Pfeffer: Best of Lesebühne

Bei ihrer «Best of Lesebühne» bringen «Satz & Pfeffer» ihre besten Geschichten und niederschwellige Texte in Deutsch und Mundart auf die Bühne der PH Zug. Hinter «Satz & Pfeffer» stecken die beiden Zuger Judith Stadlin und Michael van Orsouw. Bekannt sind sie von ihren Bühnen-, Fernseh- und Radioauftritten und durch ihre Bücher. Nach der Lesung spricht das Duo darüber, wie sie Texte schreiben und vortragen und wie sie das Publikum zu begeistern versuchen.

Mi, 15.4.2020, 18.00 Uhr, Aula PH Zug.

Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig, Apéro im Anschluss.

[Mehr Infos](#)



«Denn es sind wirklich zwei Welten»

Mit welchen Herausforderungen und Gelingensbedingungen von Ausbildungskooperationen sehen sich Studierenden der PH Zug bzw. Lernenden des GIBZ Zug konfrontiert? Judith Kreuz und Arnold Wyrsch von der PH Zug stellen in kurzen Impulsreferaten das Projekt «Lernortkooperation aus der Perspektive der Lernenden» mit Fokus auf das Lernen an verschiedenen Lernorten vor (Berufsschule/Lehrbetrieb, Hochschule/Praktikumsschule). In anschliessenden Workshops wird die Thematik vertieft. Im abschliessenden Podium diskutieren René Bucher (Amt für Berufsbildung), Beat Kündig (BIZ), Barbara Lischer (PH Zug) und Christa Scherrer (PH Zug) verschiedene Thesen sowie Optimierungsmöglichkeiten für die Praxis.

Mi, 29.04.2020, 18.00 Uhr, PH Zug

Teilnahme kostenlos, Apéro im Anschluss, Anmeldungen bis Fr, 24.4.2020 an:

judith.kreuz@phzg.ch

Pädagogische Hochschule Zug

Zugerbergstrasse 3

6300 Zug

T +41 41 727 12 40

km@phzg.ch

www.phzg.ch